

Quo vadis, vergleichende Diskurslinguistik?

Bestandsaufnahmen, Synergien, Tendenzen

Tagung an der Eötvös-Loránd-Universität Budapest, **5. 9. 2024 – 7. 9. 2024**

Ort: Eötvös-Loránd-Universität Budapest, Philologische Fakultät. H-1088 Budapest, Múzeum körút 6-8.

Eröffnung, Plenarvorträge, Podiumsdiskussion, Empfang, Konferenzabschluss sowie die Sektion 1 finden im **Fakultätsratssaal** (Gebäude A, Erdgeschoss, direkt am Haupteingang links) statt.

Die Sektion 2 arbeitet im **Gebäude R**, zweiter Stock, Raum 253. (Eingang sowohl von der Seite des Campus als auch unter H-1088 Budapest, Rákóczi út 5.). Die Kaffeepausen finden auch im Gebäude R im Foyer auf dem zweiten Stock statt.

Tagungsbüro: Gebäude R, 2. Stock, Zimmer 212. Öffnungszeiten: 05. 09. 2024 Donnerstag 14.00 – 17.00; 06. 09. 2024 Freitag 9.00 – 14.00

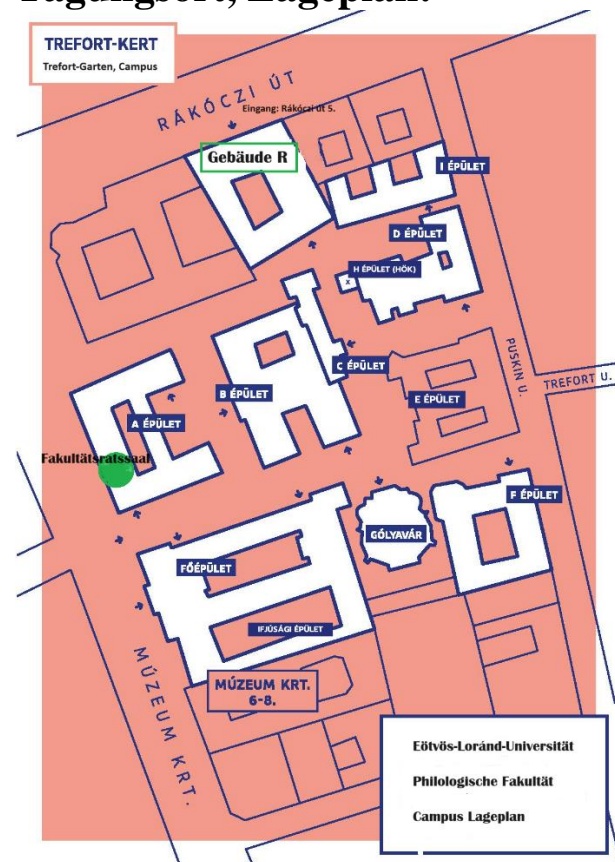
Donnerstag (05.09)	11.00 - 13.30	Registration (vor dem Fakultätsratssaal)	
	13.30-14.00	Eröffnung der Tagung; Fakultätsratssaal	
	14.00 - 15.00	Plenarvortrag: Helga Mitterbauer (Brüssel): Weltliteratur und Intermedialität – neue Trends in der internationalen Komparatistik Moderation: Roberta Rada	
	15.00 - 15.30	Kaffeepause	
	15.30 - 18.00	Arbeit in Sektionen	
		Sektion 1. Fakultätsratssaal	Sektion 2. Gebäude R, Raum 253
		Methodische Verfahren und Analysekategorien der VDL; Sektionsleitung: Waldemar Czachur	Diskursvergleich und Nachbardisziplinen Sektionsleitung: Péter Csátár
	15.30-16.00	Felder, Ekkehard: Linguistische Diskursanalyse im Vergleich – oder „jeder Vergleich hinkt“ (online)	Fábián-Trost, Annamária/Sauerwein, Sibylle/ Trost, Igor: Sprachgebrauch und Kommunikation in deutschen und französischen digitalen

			Diskursen für die Inklusion der Menschen mit Behinderung (online)
	16.00-16.30	Mattfeldt, Anna: Agonalität im Vergleich. Chancen und Grenzen sprach-, zeit- und diskurskontrastierender Perspektiven (online)	Mikolajczyk, Beata: Narrative in der vergleichenden Diskurslinguistik
	16.30-17.00	Suremann, Isabelle: Herausforderungen und Chancen vergleichender Metadiskursanalysen	Borza, Natália: Sind die Grundemotionen geeignete Vergleichskategorien für die Diskursanalyse? Eine Validierungsstudie zur Identifizierung und Unterscheidung der sieben Grundemotionen im Diskurs
	17.00-17.30	Kaffeepause	
	17.30-18.00	Cosic, Martina: Zur Relevanz der Grammatik in der vergleichenden Diskurslinguistik am Beispiel von Modalverben	Péteri, Attila: Spanische Grippe (1918) und COVID-19 (2020). Ein Diskursvergleich
	18.00-18.30	Mahmutović, Jazmina: Sprachliche Muster als diskurslinguistische Analysekategorie. Am Beispiel des Musters x macht frei	Mionkowski, Alexander: Zur Einbeziehung diskursanalytischer Verfahren in die Perspektive vergleichender Literaturwissenschaft – am Beispiel des literarischen Transformationsdiskurses nach 1989/90.
	18.30-19.00	Bak, Pawel: Die Strategie der Hinwendung sowie Asymmetrie und Symmetrie in Texten bilingualer Verständigungsdiskurse	Csatár, Péter: Framing Asyltourismus. Der Karriere-Weg eines Schlagwortes
Freitag (06.09)	9.00 - 10.00	Plenarvortrag, Philipp Dreesen / Waldemar Czachur; Wozu brauchen wir die vergleichende Diskursanalyse? Fakultätsratssaal Moderation: Attila Péteri	
	10.00 - 10.30	Kaffeepause	
	10.30 - 12.30 und 14.00 - 16.30	Arbeit in Sektionen	

		Sektion 1. Fakultätsratssaal	Sektion 2. Gebäude R, Raum 253
		Methodische Verfahren und Analysekatgorien der VDL; Sektionsleitung: Agnieszka Mac	Diskursive Bearbeitung von Krisen und politischen Konflikten; Sektionsleitung: Péter Csátár
	10.30 - 11.00	Warnke, Ingo H. / Seiler Brylla, Charlotta / Acke, Hanna: Diskursempotment und die transnationale Mis-en-scène des Vergleichs– Zur mikrodiachronen Diskursivierung der Verleihung des Hannah-Arendt-Preises an Masha Gessen (online)	Yaremko, Maryana: Wortschatz im Kriegsdiskurs aus kontrastiver Sicht (online)
	11.00 - 11.30	Kovbasyuk, Larysa: Personenbezeichnungen im politischen Diskurs	Shestakova, Ekaterina: Russischer und deutscher Krisendiskurs im Vergleich (online)
	11.30 - 12.00	Elkaz, Nejra: Vergleich der Sprache politischer Parteien durch Framing ausgewählter Konzepte	Köhler, Swantje / Schröder, Erik: ‚Die Ukraine gehört zur europäischen Familie‘ – Europäische Identitätskonstruktionen zwischen russischem Angriffskrieg und ukrainischem EU-Beitritt
	12.00 - 12.30	Nazarov, Waldemar: Rechtsvergleich als frame-basierter Rechtsdiskursvergleich	Dyakiv, Khrystyna: Kriegsbezogene saliente politische Sätze im Ukrainischen und Deutschen
	12.30 - 14.00	Mittagspause	
		Sektionsleitung: Beata Mikolajczyk	Sektionsleitung: Roberta Rada
	14.00 - 14.30	Ginghină, Elena: Diskursanalyse in der Medienberichterstattung bezüglich des AfD-Treffens mit den Neonazis im November 2023	Dahm, Johannes: Diskursiv-vergleichende Perspektiven auf die Corona-Berichterstattung in deutsch- und französischsprachigen Zeitungen
	14.30 - 15.00	Mészáros, Attila: Kontrastive Diskurslinguistik in der Germanistik und darüber hinaus. Eine Bestandsaufnahme	Jakosz, Mariusz: Emotionalisierungsstrategien und Argumentationstopoi im deutschen und polnischen Klimadiskurs
	15.00 - 15.30	Opiłowski, Roman: Vergleichen, Kontrastieren und Integrieren als methodische Verfahren in der Text- und Diskursanalyse	Mac, Agnieszka: Diskurse in den Medien und ihre thematische Profilierung im inter- und intrakulturellen Vergleich
	15.30 - 16.00	Kaffeepause	
	16.00 - 16.30	Smailagić, Vedad: Die Frage der Diskursstreuung und Werbung als Diskursraum	Câmpian, Veronica: Der Mediendiskurs im öffentlich-rechtlichen Fernsehen Rumäniens: Die Roma Minderheit im Fokus

	16.30-17.00	Vujčić, Nikola: Diskursive Interdependenzen. Zu internationalen Diskursverschränkungen durch Akteursrollen am Beispiel von Angela Merkel und Aleksandar Vučić. Eine kontrastiv-linguistische Perspektive	Rada, Roberta: Kommentare im Corona-Diskurs. Zur Problematik von Textsorten in der vergleichenden linguistischen Diskursanalyse
	17.30 - 18.30	Podiumsdiskussion (Fakultätsratssaal): Grenzüberschreitende Diskurse und europäische Öffentlichkeit: Warum Vergleichende Forschung den Zusammenhalt Europas fördern kann?	
	18.30 -	Stehempfang (Fakultätsratssaal)	
Samstag (07.09)	9.00 - 10.00	Plenarvortrag; Niehr, Thomas: Vergleichende Diskurslinguistik gestern und heute Fakultätsratssaal, Moderation: Vedad Smailagić	
	10.00 - 10.30	Kaffeepause	
	10.30 - 12.30	Arbeit in Sektionen	
		Sektion 1. Fakultätsratssaal	Sektion 2. Gebäude R, Raum 253
		Methodische Verfahren und Analysekategorien der VDL. Sektionsleitung: Attila Péteri	Diskursive Bearbeitung von Krisen und politischen Konflikten. Sektionsleitung: Philipp Dreesen
	10.30 - 11.00	Xhaferri, Gzim / Ivanovska, Biljana: Die Rolle und die Funktion der Diskursmarker am Beispiel eines YouTube-Interviews	Dias, Dominique / Rentel, Nadine: Guerilla Gardening und seine Darstellung in den Sozialen Medien als Herausforderung für die vergleichende Diskurslinguistik – ein deutsch-französischer Vergleich zu Instagram und X
	11.00 - 11.30	Offenhauser, Bernhard: Diskursanalyse für Lehramtsstudierende – Diskursanalyse um das Thema „Schule“	Dąbrowska-Burkhardt, Jarochna: Diskursive Muster und Strategien im polnischen Deutschlandbild vor und nach den Parlamentswahlen vom 15. Oktober 2023
	11.30 - 12.00	Konferenzabschluss; Fakultätsratssaal	

Tagungsort, Lageplan:



Unterstützer:



ELTE

BÖLCSESZETTUDOMÁNYI KAR
FACULTY OF HUMANITIES



Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service



MAGYAR-NÉMET INTÉZET
AZ EURÓPAI EGYSÉGTÖRÖKÖDÉSÉRT



BUSKE